

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

24.12.1916 - Emil Alfred Herrmann: Rotkäppchen; Josef Hassreiter und Franz Gaul: Die Puppenfee.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

53

Sonntag, den 24. Dezember 1916.

Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze und Duzendkarten haben keine Giltigkeit.

Rotkäppchen.

Ein Märchenspiel in 3 Bildern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: **Kurt Maedike.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Das Rotkäppchen	Lotte Doerner.	1. }	Johanna Janekki.
Der Wolf	Georg Mandt.	2. }	Margarete Paul.
Die Mutter	Melly Stollberg.	3. }	Thea Goppert.
Die Großmutter	Betty Klander.	4. }	Martel Weizler.
Der Jäger	Clemens Adam.		

1. Bild: Der Dorfplatz. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Die Stube der Großmutter.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement in 1 Akt von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Choreographische Leitung: **Rita Damarow.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Pantomime:

Sir James Plumpstershire	Max Malén.	Japanerin,	Marije Niemann.
Lady Plumpstershire	Melly Stollberg.	Chinesin,	Gertrud Adam.
Bob, } deren Kinder	— —	Sprechendes Bööb,	Eva Wenddorf.
Tonny, }	— —	Tambour-Major,	Margarete Paul.
Betsy, }	— —	Trommelhasen,	Martel Weizler.
Der Spielwarenhändler	Kurt Maedike.		Johanna Janekki.
Erster Kommiss	Ernst Badefow.		Gerda Freya.
Zweiter Kommiss	Ulrich Bettac.		Lotte Doerner.
Ein Lohndiener	Josef Nigrini.	Tirolerin,	mechanische
Faltotum	Georg Mandt.	Spanierin,	Figuren
Ein Dienstmädchen	Lisa Cef.		Margarete Dollinger.
Ein Briefträger	Hans Ullmer.	Essfasserinnen,	Marija Ullmer.
Ein Bauer	Heinrich Desterfeld.		Lisa Cef.
Eine Bäuerin	Betty Klander.	Poet,	Paul Heidrowski.
Deren Kind	— —	Pierrot,	Felix Kroll.
Die Puppenfee	Rita Damarow.	Mohrin,	Thea Goppert.
		Portier,	Hans Ullmer.
		Chinesin,	Kurt Köfler.

Mechanische Figuren: Puppen-Bräutigam. Puppen-Bräut. Vier rosa Babys. Vier hellblaue Babys. Zwei Pariser Puppen. Zwei Pierretten. Zwei Bäuerinnen. Ein Jockey. Zwei Zinnsoldaten. Ein Matrose. Zwei Schornsteinsäger. Zwei Kuchnader. Lebendes Spielzeug aller Art.

Einlage: **Walzer**, getanzt von Fräul. Damarow.

Zwischenaktsmusik:

1. Rotkäppchen, Tonbild von Eilenberg. 2. Sommerabend, Walzer von Waldteufel. 3. Sturm-Galopp von Manns.

Nach dem 1. Stücke findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:			
Fremdenloge I. Rang	2 M 50 J.	Mittelpf. II. Rang	1 M 20 J.
Profzeniumsloge I. Rang	2 " — "	Loge II. Rang	1 " — "
Logenst. I. Rang	2 " — "	Parterrebox	1 " — "
Partett { 1. bis 7. Reihe	1 " 80 "	Ambitheater	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe	1 " 50 "	Galerie	— " 30 "

Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 5 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Montag, den 25. Dezember 1916. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Ein Sommernachtstraum.** Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang 7 Uhr.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

